Lambretta

BENUTZERHANDBUCH | DE

Version EU5.0

Mod.# V50, V125, V200 Special & V200 Special Flex

01. August 2024

Einleitung

Wir freuen uns sehr, nun auch Sie zum Kreis der **Lambretta**-Besitzer zählen zu können und danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns geschenkt haben.

Ihre neu erworbene, in unseren Werken gefertigte **Lambretta** wurde zahlreichen Tests unterworfen, auf deren Grundlage wir ihre Qualität gewährleisten können.

Die Lebensdauer Ihrer **Lambretta** hängt weitgehend davon ab, in welcher Weise Sie diese verwenden und instandhalten. Wir haben deshalb im vorliegenden Handbuch einige Ratschläge und Anweisungen zusammengestellt, die Ihnen dabei helfen sollen, Ihr neues Fahrzeug besser zu kennen und optimal zu nutzen. Denken Sie daran, dass die wichtigste Aufgabe Ihres **Lambretta**-Händlers darin besteht, darauf zu achten, dass Ihre Lambretta richtig funktioniert.

Lambretta bietet Ihnen ein weltweites Kundendienstnetz mit qualifiziertem Fachpersonal, Spezialwerkzeugen und Original-Ersatzteilen. Nehmen Sie es in Anspruch, sollten Sie irgendwelche Schwierigkeiten haben.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrer neuen **Lambretta** viel Fahrvergnügen.

Wichtige Informationen zum Handbuch

Auf wichtige Informationen wird in diesem Handbuch mit folgenden Worten verwiesen:

⚠ WARNUNG

Solche WARNUNGEN müssen beachtet werden. Ihre Außerachtlassung kann ernsthafte oder tödliche Verletzungen des Fahrers oder anderer Personen zu Folge haben.

VORSICHT

Das Wort VORSICHT verweist auf wichtige Informationen zur Vermeidung von Beschädigungen des Fahrzeugs.

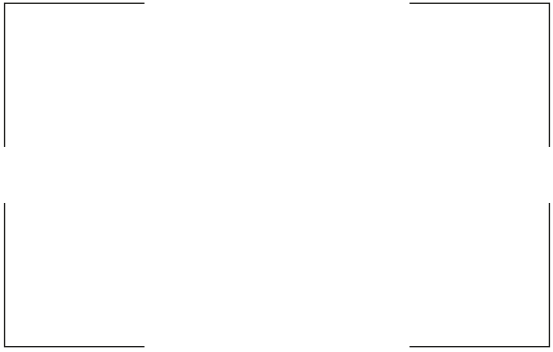
VORSICHT

- Das vorliegende Handbuch muss immer mit dem Fahrzeug verbleiben, auch nach seinem Weiterverkauf, so dass sich sein Fahrer darin über Wartungsarbeiten informieren kann und der Kundendienst Einblick in die Serviceprotokolle erhält.
- Dieses Handbuch enthält alle wichtigen Informationen zum Fahrzeug. Da jedoch der Hersteller die Auslegung und Qualität seiner Produkte ständig weiter verbessert, können Angaben dieses Handbuchs vom tatsächlichen Fahrzeugzustand abweichen.* Für Fragen zum Handbuch wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

⚠ WARNUNG

NEHMEN SIE ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT VOR JEGLICHER INBETRIEBNAHME DES FAHRZEUGS DEN INHALT DIESES HANDBUCHS IN ALLEN EINZELHEITEN ZUR KENNTNIS. BETREIBEN SIE DAS FAHRZEUG NUR, NACHDEM SIE ÜBER ALLE BEDIENUNGEN, FUNKTIONEN UND EIGENSCHAFTEN DES FAHRZEUGS GENAU BESCHEID WISSEN. BENUTZEN SIE DAS FAHRZEUG NUR, WENN SIE IN SICHERER UND RICHTIGER FAHRWEISE GESCHULT WORDEN SIND. REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNGEN UND WARTUNGSMASSNAHMEN, SOWIE EINE KORREKTE FAHRWEISE ERHÖHEN DIE SICHERHEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT IHRES FAHRZEUGS.

Wichtige Informationen zum Handbuch



Hier den Stempel des Händlers anbringen

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 1

Wichtige Informationen zum Handbuch 2

Inhaltsverzeichnis 4

Informationen zur Sicherheit 5

Beschreibung des Fahrzeugs 8

Seitenansicht 8

Bedienungen und Instrumente 9

Kundeninformationen 10

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) 10

Instrumente und Bedienungen 11

Zündschloss 11

Instrumententafel 12

Schalter links am Lenker 13

Schalter rechts am Lenker 14

Startsperre-Schalter 14

Bremshebel 14

Kraftstofftankdeckel 15

Kraftstoff 15

Katalysator 16

Sitz 16

Gepäckbox 16

Hinterer Gepäckträger 17

Seitenständer 17

Hauptständer 17

ABS-Bremssystem 18

Prüfungen vor der Inbetriebnahme 19

Checkliste vor Inbetriebnahme 20

Wichtige Punkte bei Bedienung und Fahren 21

Starten des Motors 21

Wegfahren 21

Beschleunigen / Verlangsamen 22

Bremsen 22

Abstellen 23

Motor einfahren 23

Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen 24

Besitzer-Werkzeugsatz 24

Batteriedeckel 25

Zündkerze 25

Motoröl 26

Öl für Hinterradgetriebe 27

Luftfilter 28

ECU 28

Gaszug-Spiel 28

Reifen 28

Felgen 30

Spiel des Bremshebels 30

Bremsbeläge 31

Bremsflüssigkeit 31

Seilzüge 32

Gasgriff und Gaszug 32

Schmieren der Bremshebel 32

Hauptständer / Seitenständer 33

Vorderradgabel 33

Lenker 34

Radlager 34

Batterie 34

Sicherungen 36

Beleuchtung 36

Fehlersuche 37

Tabelle zur Fehlersuche 37

Reinigung und Aufbewahrung 39

Reinigen des Fahrzeugs 39

Aufbewahrung 40

Technische Daten 42

Abmessungen in mm 42

Informationen zur Sicherheit

Die vorliegende Lambretta ist ein Zweiradfahrzeug. Sicheres Fahren und gute Funktionsweise hängen von der Fahrtechnik ihres Fahrers ab.
Vor dem Fahren sollte der Fahrer alle Anforderungen kennen und richtig verstanden haben.

Er oder Sie sollten:

- gut ausgebildet und mit allen Aspekten eines Fahrzeugbetriebs vertraut sein,
- die Wartungsanweisungen dieses Benutzerhandbuchs gelesen und im Gedächtnis behalten haben,
- die richtige Schulung und den gesetzlich vorgeschriebenen Führerschein für die Verwendung dieses Fahrzeugs erhalten haben,
- mit einer Fachkraft, einer zugelassen Reparaturwerkstätte oder einem Händler in Verbindung stehen, um nötigenfalls den guten mechanischen Zustand und die Sicherheit des Fahrzeugs beibehalten zu können.

Sicheres Fahren:

- Vor dem Fahren alle Sicherheitsaspekte des Fahrzeug überprüfen, um seine Sicherheit zu gewährleisten.
- Die Gewichtsbeschränkungen für Fahrer und Mitfahrer beachten.

Viele Motorrad-Unfälle ereignen sich, weil Fahrer anderer Kraftfahrzeuge den Motorradfahrer nicht erkennen.

Wir empfehlen deshalb:

- Helle auffällige Kleidung tragen.
- Vor jedem Abbiegen den Blinker betätigen und vor Kreuzungen die Geschwindigkeit senken.
- Zu anderen Verkehrsteilnehmern Abstand halten und ihnen sein Vorhandensein bewusst machen.
- Seine Fähigkeiten und Unzulänglichkeiten kennen.
- Sein Fahrzeug nie an Personen ausleihen, die nicht für seine Verwendung qualifiziert sind.
- Alle Geschwindigkeitsbegrenzungen und andere örtliche Straßenverkehrsvorschriften einhalten.
- Die Körperhaltung von Fahrer und Beifahrer sind wichtig zur richtigen Beherrschung eines Zweiradfahrzeugs. Bei richtiger Haltung ist das fahrende Fahrzeug besser ausbalanciert.
- Beim Fahren aufrecht sitzen, mit beiden Händen am Lenker und beiden Füßen auf den Fußrasten.
- Beifahrer oder Beifahrerin müssen darauf achten, sich an den für sie vorgesehenen Griffen oder am Fahrer halten zu können, und beide Füße auf den Beifahrer-Fußrasten lassen.
- Das Fahren unter Einfluss von Alkohol oder Drogen ist streng verboten.
- Das vorliegende Fahrzeug ist nur zur Verwendung im Straßenverkehr vorgesehen. Für Fahrten im Gelände ist es nicht geeignet.

Schutzkleidung

Richtige Kleidung schützt gegen Verletzungen bei eventuellen Unfällen:

- Nie ohne einen zugelassenen Helm mit einem die Augen gegen Staub und Regen schützenden Schild fahren.

Informationen zur Sicherheit

- Das Tragen richtiger Jacken, Schuhe, Handschuhe usw. schützt den Fahrer und kann bei Unfällen die Schwere von Verletzungen mildern.
- Nie lose Kleidung tragen, welche sich in Bedienungen oder Rädern verfangen und schwere Verletzungen oder Unfälle verursachen können.
- Bei oder nach dem Fahren nie den Motor oder das Auspuffsystem berühren. Diese erhitzen sich stark und können Verbrennungen verursachen. Immer die Beine, Knöchel und Füße überdeckende Schutzkleidung tragen.

Änderungen
Nicht vom Hersteller genehmigte Änderungen dieses Fahrzeugs oder das Entfernen ursprünglicher Ausrüstungsteile können seine Sicherheit beeinträchtigen und ernsthafte Verletzungen zur Folge haben. Zudem kann es sein, dass das Fahrzeug nach solchen Änderungen nicht mehr den geltenden Rechtsvorschriften entspricht.

Beladen und Zubehör
Durch Zufügung von zusätzlichen Teilen oder Gepäck zum Fahrzeug ändert sich seine Gewichtsverteilung und somit seine Lenkung und Ausgewogenheit. Dies kann Unfälle verursachen. Bei zusätzlichen Ausrüstungen oder Mitnahme von Lasten ist besondere Vorsicht von Nöten. Wir geben nachstehend einige in solchen Fällen zu beachtende Richtlinien.

Belastung
Das Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer (falls ein solcher erlaubt), Zubehör und Gepäck darf die maximale Belastungsgrenze nicht überschreiten.

Belastungsgrenze
(Gewicht ohne Fahrzeuggewicht):
150 kg

Bei Belastungen innerhalb dieser Begrenzung ist zu beachten:

- Gepäck und Zubehör sollten möglichst niedrig und nahe zum Fahrzeug gehalten werden. Das Gewicht möglichst beidseitig des Fahrzeugs verteilen, um Unausgewogenheit und Instabilität auf ein Minimum zu reduzieren.
- Vor dem Fahren sicherstellen, dass alle Zubehör- und Gepäckteile sicher befestigt sind.
- Auf keinen Fall große oder schwere Gegenstände an Lenker, Vorderradgabel oder vorderem Kotflügel befestigen. Solche Gegenstände können die Lenkung destabilisieren oder langsamer ansprechen lassen.

Zubehör
Original-Zubehör wurde speziell zur Verwendung mit diesem Fahrzeug ausgelegt. Sie können hierzu weitere Auskünfte von Ihrem Händler erhalten. Da der Hersteller nicht jegliches angebotene Zubehör prüfen kann, sind Sie für die Auswahl, Installation und Verwendung nicht von ihm gefertigten/empfohlenen Zubehörs selbst verantwortlich.

Bei der Montage von Zubehör sind folgende Richtlinien zu beachten:

- Kein Zubehör anbauen oder Gepäckstücke so befestigen, dass hierdurch der Bodenabstand, der Federungsweg oder die Lenkung beeinträchtigt

Informationen zur Sicherheit

oder die Beleuchtung, Blinklichter oder Rückstrahler überdeckt werden.
- Zubehör am Lenker oder im vorderen Federungsbereich wirken sich nachteilig auf die Lenkung des Fahrzeugs aus. Soll Zubehör installiert werden, so ist solches leichten Gewichts, das nicht die Lenkung des Fahrzeugs stört, zu wählen. Auf diesem nur für den Straßenverkehr gebauten Fahrzeug keine verlängerte Gepäckträger anbauen, die bei Seitenwind oder in Kurven seine Stabilität beeinträchtigen.
- Vor dem Einbau von Elektrozubehör sollte man sich in Fachgeschäften erkundigen, um sicherzustellen, dass durch dieses die Kapazität der elektrischen Anlage des Fahrzeugs nicht überschritten wird. Bei falscher Installation solcher Gegenstände können Beleuchtungselemente überdeckt, die Motorleistung gesenkt oder auch das Fahrzeug beschädigt werden.

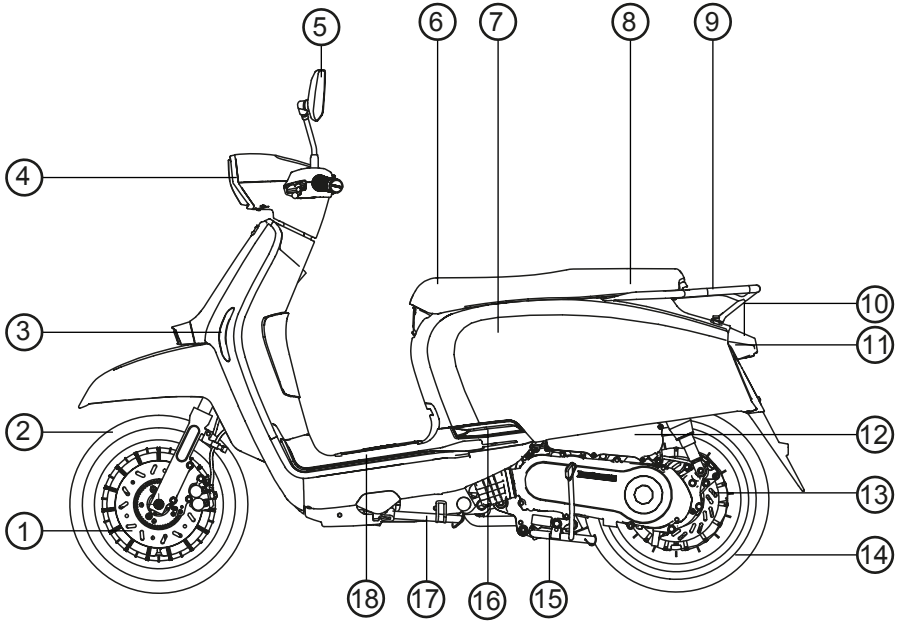
Benzin und Abgase
- BENZIN IST LEICHT ENTZÜNDLICH.
- Beim Tanken immer den Motor abstellen.
- Beim Tanken darauf achten, kein Benzin auf den heißen Motor oder das Auspuffsystem zu verschütten.
- Beim Tanken nicht rauchen und kein Mobiltelefon verwenden.
- Den Motor nie in einem geschlossenen Raum starten oder längere Zeit laufen lassen. Auspuffgase sind giftig und können kurzfristig Bewusstlosigkeit und Tod verursachen.
- Vor Verlassen des Fahrzeugs immer den Motor abstellen und den Schlüssel vom Zündschloss abziehen. Beim Abstellen des Fahrzeugs folgendes beachten:
- Da Motor und Auspuffsystem einige Zeit heiß bleiben, das Fahrzeug an einem
- Ort abstellen, an dem Berührungen dieser Teile durch Fußgänger oder Kinder unwahrscheinlich sind.
- Das Fahrzeug nicht am Hang oder auf nachgiebigem Boden abstellen, wo es umfallen kann.
- Das Fahrzeug nicht in der Nähe entzündbarer Stoffe abstellen.
- Bei Verschlucken von Benzin oder, wenn solches in die Augen gerät, unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Benzin nicht auf die Haut geraten lassen. Erfolgt solches trotzdem, sofort gründlich mit Wasser abwaschen.

Weitere Punkte zum sicheren Fahren
- Vor jeglichem Abbiegen den Blinker betätigen.
- Bei Regen, auf nassen oder rutschigen Straßen oder auf Kopfsteinpflaster langsam fahren und, um Wegrutschen oder Stürze zu vermeiden, nur vorsichtig bremsen.
- Geparkte Fahrzeuge mit Vorsicht passieren, da deren Fahrer unmittelbar seine Tür öffnen kann.

Beschreibung des Fahrzeugs

Seitenansicht

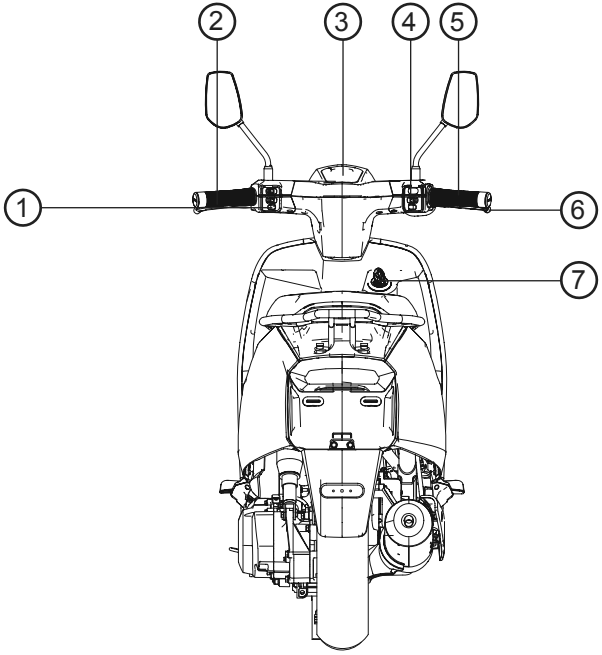
1. Vorderrad-Bremsscheibe
2. Vorderrad
3. Blinkleuchte vorn
4. Scheinwerfer
5. Rückspiegel
6. Sitz
7. Staufach
8. Kraftstofftankdeckel
9. Hinterer Gepäckträger
10. Rück-/Bremslicht
11. Hintere Blinkleuchte
12. Luftfilterelement
13. Hinterrad-Bremsscheibe
14. Hinterrad
15. Hauptständer
16. Fußraste
17. Seitenständer
18. Batterie



Beschreibung des Fahrzeugs

Bedienungen und Instrumente

1. Schalter links am Lenker
2. Hinterrad-Bremshebel
3. Geschwindigkeitsanzeige
4. Schalter rechts am Lenker
5. Gasgriff
6. Vorderrad-Bremshebel
7. Zündschloss/Lenkschloss



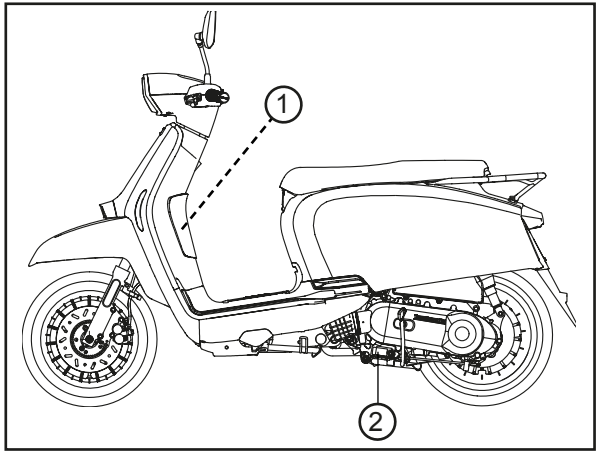
Kundeninformationen

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

Notieren Sie bitte die VIN-Nummer Ihres Fahrzeugs, um bei Ihrem Händler die richtigen Ersatzteile bestellen oder diese Nummer nach einem Diebstahl des Fahrzeugs mitteilen zu können.

Die VIN ist im Rahmen eingeschlagen und im Handschuhfach (1) sichtbar.

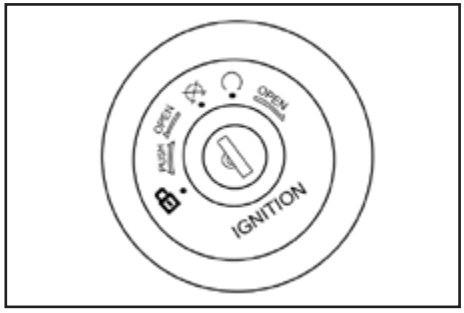
Die Motornummer befindet sich unter dem Motor nahe der Montagevorrichtung des Hauptständers (2).



VORSICHT

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer dient zur Identifizierung Ihres Rollers und kann zu dessen Registrierung bei der für Sie zuständigen Zulassungsbehörde verwendet werden.

Zündschloss



Der Zündschloss dient zur Betätigung der Zündung und der Beleuchtungssysteme, sowie zum Sperren des Lenkers und zum Öffnen von Sitz und Handschuhfach. Seine verschiedenen Funktionen sind nachstehend beschrieben.

Eingeschaltet
Alle elektrische Vorrichtungen werden mit Strom versorgt und der Motor kann gestartet werden. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

Ausgeschaltet
Alle elektrische Vorrichtungen sind abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

Verriegelt
Der Lenker ist gesperrt und alle elektrischen Vorrichtungen sind abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

Lenkschloss ver- und entriegeln
1. Den Lenker vollständig nach links drehen.
2. Den Schlüssel eindrücken, gedrückt halten und dabei zur Position „🔒“ (verriegelt) drehen.
3. Den Schlüssel abziehen.
4. Den Schlüssel eindrücken und zur ausgeschalteten Position „⊗“ drehen, um das Lenkschloss zu öffnen.

⚠ WARNUNG

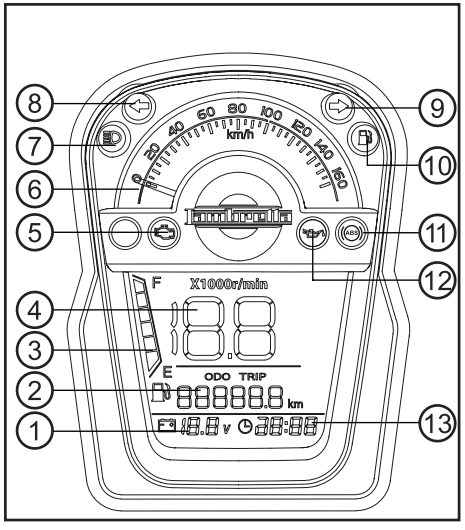
Den Schlüssel nie bei fahrendem Fahrzeug zur Position „⊗“ oder „🔒“ drehen, da hierbei die gesamte elektrische Anlage abgeschaltet wird, was zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu einem Unfall führen kann. Vor Drehen des Schlüssels sicherstellen, dass das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

Sitz öffnen:
Bei ausgeschalteter Position „⊗“ den Schlüssel, ohne ihn einzudrücken, im Gegenuhrzeigersinn drehen,
um den Sitz zu öffnen.

Handschuhfach öffnen:
Den Schlüssel eingedrückt halten und von der eingeschalteten Position „↻“ im Uhrzeigersinn drehen, um das Handschuhfach zu öffnen.

Instrumente und Bedienungen

Instrumententafel



1. Voltmeter
2. Wegstreckenzähler
3. Kraftstoffanzeige
4. Drehzahlanzeige
5. Motor-Warnleuchte (EOBD)
6. Tachometer
7. Fernlicht-Anzeige
8. Linke Blinkanzeige
9. Rechte Blinkanzeige
10. Kraftstoff-Warnleuchte
11. ABS-Kontrollleuchte
12. Ölstand-Prüfanzeige
13. Uhr

1. Voltmeter

Das Voltmeter zeigt den aktuellen Ladezustand der Batterie an.

2. Wegstreckenzähler

Der Wegstreckenzähler kann den gesamten vom Roller zurückgelegten Weg (ODO) oder nur den Weg der aktuellen Fahrt (TRIP) anzeigen. Durch Drücken der Einstelltaste kann zwischen ODO und TRIP umgeschaltet werden.
Zum Rücksetzen des Wegs der aktuellen Fahrt im TRIP-Modus die Einstelltaste drücken und während ungefähr 2 Sekunden gedrückt halten.
Zum Umschalten zwischen Kilometern und Miles die Einstelltaste in ODO-Modus während 5 Sekunden gedrückt halten.

3. Kraftstoffanzeige

Die Kraftstoffanzeige zeigt die im Tank verbliebene Kraftstoffmenge an. Die Anzeige enthält 6 Balken, die bei gefülltem Tank schwarz angezeigt werden. Mit dem Leeren des Tanks verschwinden nach und nach von oben nach unten die schwarzen Balken. Verbleibt nur der letzte Balken, so beginnt dieser zu blinken, um anzuzeigen, dass nur noch wenig Kraftstoff im Tank verblieben ist. Sofort nachtanken.

4. Drehzahlanzeige

Auf der Drehzahlanzeige wird die aktuelle Anzahl von Umdrehungen des Motors pro Minute angezeigt.

5. Motor-Warnleuchte (EOBD)

Beim Drehen des Zündschlüssels zur Einschaltposition schaltet diese Leuchte ein. Nach dem Start des Motors sollte sie erlöschen. Sie leuchtet bei Nachweis einer Störung des Systems. In einem solchen Fall sollten Sie sich zwecks Überprüfung mittels eines Diagnose-Tools mit dem Händler in Verbindung setzen.

6. Tachometer

Am Tachometer wird die aktuelle Fahrgeschwindigkeit angezeigt.

7. Fernlicht-Anzeige

Leuchtet, wenn auf Fernlicht geschaltet ist.

8. Linke Blinkanzeige
Diese Anzeige blinkt nach Einschalten des linken Blinklichts.

9. Rechte Blinkanzeige
Diese Anzeige blinkt nach Einschalten des rechten Blinklichts.

10. Kraftstoff-Warnleuchte
Die Kraftstoff-Warnleuchte schaltet ein, wenn nur wenig Kraftstoff im Tank verbleibt. Sofort nachtanken.

VORSICHT

Den Kraftstofftank nie vollständig leeren. Andernfalls kann der Motor abgewürgt werden, wodurch der Fahrer die Kontrolle verlieren und einen Unfall verursachen kann.

11. ABS-Kontrollleuchte
Beim Drehen des Zündschlüssels schaltet die ABS-Kontrollleuchte ein. Wird nach dem Anfahren eine Geschwindigkeit von ungefähr 5 km/h erreicht, so erlischt die ABS-Kontrollleuchte. Schaltet sie beim Fahren ein, so ist das ABS-System gestört. Solange die ABS-Kontrollleuchte leuchtet, arbeitet das ABS-System nicht. In letzterem Fall sollten Sie zur Überprüfung des ABS-Systems mit Ihrem Händler in Verbindung treten.

12. Ölstand-Prüfanzeige
Diese Anzeige schaltet alle 1.000 km ein, um den Benutzer zur Überprüfung des Ölstands und gegebenenfalls zum Nachfüllen aufzufordern.
Rücksetzen der Anzeige: Bei ODO-Modus die Einstelltaste während 5 Sekunden drücken, um die Anzeige zurückzusetzen.

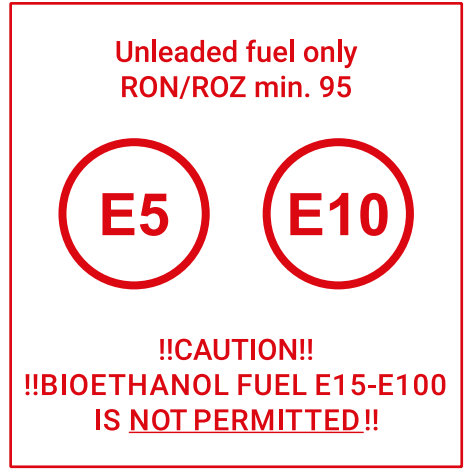
13. Uhr
Auf der Uhr wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt.
Uhrzeit einstellen: Bei ODO-Modus die Einstelltaste während 2 Sekunden drücken, um zur Uhrzeiteinstellung zu schalten. Die einzustellende Ziffer blinkt. Um sie um eine Einheit zu erhöhen
jeweils kurz die Einstelltaste antippen. Nach Einstellung dieser Ziffer die Einstelltaste während 2 Sekunden drücken, um zur nächsten Ziffer überzugehen. Nach Beenden der Einstellung während 2 Sekunden die Einstelltaste drücken. Die eingestellte Zeit wird auch übernommen, wenn während 30 Sekunden keine Betätigungen erfolgen.

⚠ WARNUNG

- **Den Tank nicht zu stark füllen, da der Kraftstoff sonst nach Aufwärmen und Ausdehnung überlaufen kann.**
- **Darauf achten, dass kein Kraftstoff auf den heißen Motor gelangt.**

VORSICHT

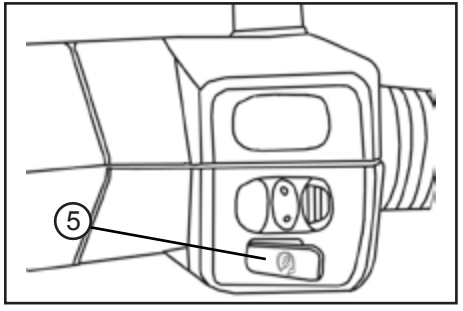
Verschütteten Kraftstoff sofort mit einem trockenen weichen Lappen wegwischen, da Kraftstoff lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile schädigen kann.



2. Blinkerschalter
Um die Absicht nach rechts abzubiegen anzuzeigen, die Taste drücken und sie nach rechts schieben. Um die Absicht nach links abzubiegen anzuzeigen, die Taste drücken und sie nach links schieben. Zum Ausschalten des Blinksignals die Taste drücken und zur mittleren Stellung zurückschieben.

3. Schalter der Hupe
Zum Hupen auf diesen Knopf drücken.

Schalter links am Lenker



4. Einstelltaste

5. Elektrostarterknopf

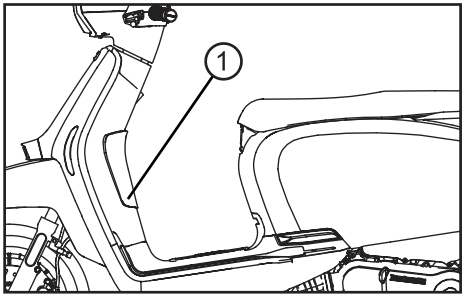
4. Einstelltaste
Mit der Einstelltaste werden mehrere Änderungen auf der Instrumententafel vorgenommen, wie das Umschalten zwischen ODO und TRIP, das Einstellen der Uhrzeit oder auch das Umschalten zwischen Kilometern und Miles.

5. Elektrostarterknopf
Zum Starten des Motors die Taste drücken und dabei einen Bremshebel betätigen.

VORSICHT

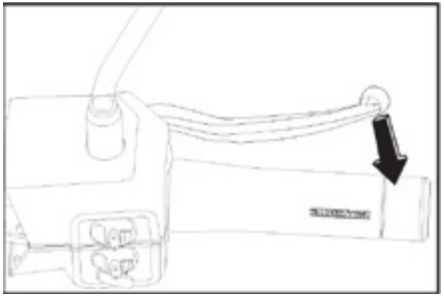
Vor dem Starten die wesentlichen Punkte zum Bedienen und Fahren des Fahrzeugs, die im vorliegenden Handbuch erwähnt sind, überprüfen.

Startsperre-Schalter

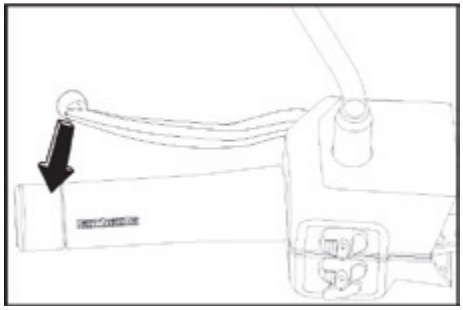


Befindet sich der Startsperre-Schalter (1) in der Position „" (gesperrt), so kann der Roller nicht gestartet werden. Die elektrische Anlag wird nicht deaktiviert.

Bremshebel



Der Vorderrad-Bremshebel befindet sich am rechten Lenkergriff. Zum Anlegen der Vorderradbremse diesen Hebel zum Lenkergriff ziehen.



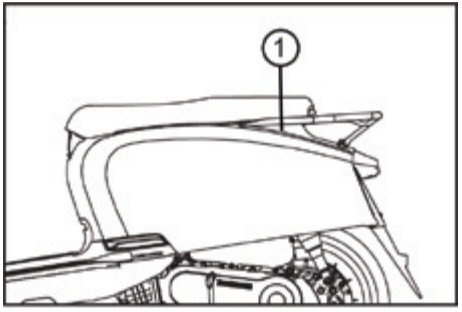
Der Hinterrad-Bremshebel befindet sich am linken Lenkergriff. Zum Anlegen der Hinterradbremse diesen Hebel zum Lenkergriff ziehen.

Kraftstofftankdeckel

Der Kraftstofftankdeckel befindet sich unter dem Sitz.

Kraftstofftankdeckel (1) öffnen
Den Kraftstofftankdeckel im Gegenuhrzeigersinn drehen. Er kann nun weggenommen werden.

Kraftstoffdankdeckel schließen
Den Kraftstofftankdeckel aufsetzen.
Ihn im Uhrzeigersinn zu geschlossener Position drehen.



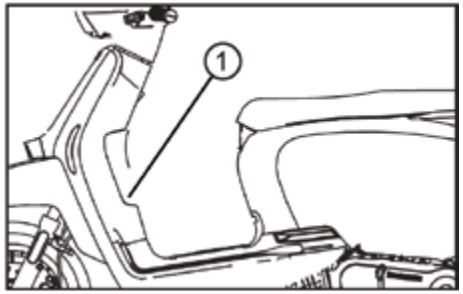
VORSICHT

Vor dem Wegfahren sicherstellen, dass der Kraftstofftankdeckel richtig geschlossen und verriegelt ist.

Kraftstoff

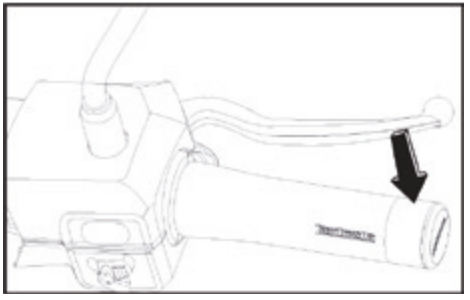
Sicherstellen, dass sich ausreichend Kraftstoff im Tank befindet. Den Kraftstofftank bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens füllen.

Startsperre-Schalter



Befindet sich der Startsperre-Schalter (1) in der Position „🔒“ (gesperrt), so kann der Roller nicht gestartet werden. Die elektrische Anlage wird nicht deaktiviert.

Bremshebel



Katalysator

Dieses Modell verfügt über einen Katalysator im Auspuffsystem.

⚠ WARNUNG

Nach dem Fahren ist das Auspuffsystem erhitzt. Vor Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten abwarten bis das Auspuffsystem abgekühlt ist.

VORSICHT

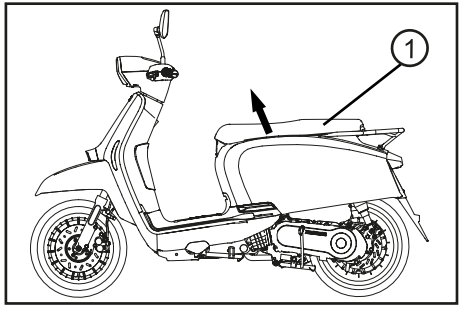
Zur Vermeidung der Gefahr eines Brands oder anderer Schäden ist folgendes zu beachten.

- Nur unverbleites Benzin verwenden. Bei Verwendung verbleiten Benzins wird der Katalysator unwiderruflich geschädigt.
- Das Fahrzeug nie in der Nähe leicht brennbaren Materials, wie Stroh usw., abstellen.
- Den Motor nicht lange im Leerlauf laufen lassen.

Sitz

Sitz öffnen

1. Den Roller auf dem Hauptständer abstellen.
2. Mit dem Zündschloss in Abschaltposition „⊗“ den Schlüssel, ohne ihn einzudrücken Gegenuhrzeigersinn drehen, um den Sitz zu öffnen.
3. Den Sitz hochklappen.



Sitz schließen

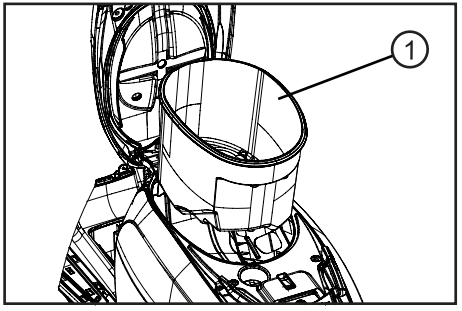
1. Den Sitz herabklappen und dann zum Verriegeln nach unten drücken.

VORSICHT

- Den Sitz behutsam schließen, andernfalls können Teile beschädigt werden.
- Vor dem Fahren oder Abstellen des Fahrzeugs sicherstellen, dass der Sitz richtig verriegelt ist.

Gepäckbox

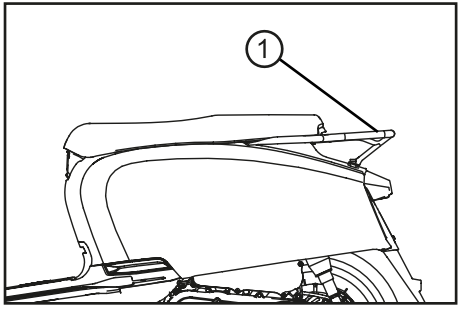
Die Gepäckbox (1) befindet sich unter dem Sitz. Nach Öffnen des Sitzes kann die Gepäckbox herausgenommen werden, wonach Zugang zu den Sicherungen und zum Drosselklappengehäuse erhalten wird.



VORSICHT

Nicht mehr als 10 kg in die Gepäckbox laden.
Da die Gepäckbox durch Sonneneinstrahlung und den Motor erwärmt wird, sollten in ihr keine wärmeempfindliche Gegenstände aufbewahrt werden.
Keine zerbrechliche oder wertvolle Gegenstände in die Gepäckbox legen.

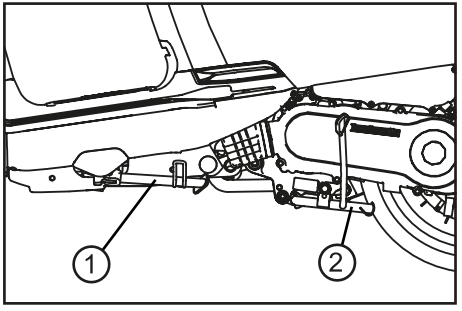
Hinterer Gepäckträger



VORSICHT

Nicht mehr als 5 kg auf den Gepäckträger (1) laden.

Seitenständer



Der Seitenständer (1) befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs. Mit dem Fuß auf die Stütze treten, um den Seitenständer herauszuschieben.

VORSICHT

- Sicherstellen, dass der Roller richtig in ausreichend stabiler Position abgestellt ist und fest steht.
- Nur auf einer ebenen Fläche abstellen, geneigte oder nachgiebige Flächen vermeiden.
- Am Seitenständer ist ein Motor-Abstellknopf eingebaut. Bei ausgeklapptem Seitenständer kann der Motor nicht starten.

Hauptständer

Der Hauptständer (2) befindet sich unter dem Fahrzeug. Zum Ausfahren des Hauptständers mit dem Fuß auf dessen Stütze treten und dann das Fahrzeug auf den Ständer ziehen.

VORSICHT

Sicherstellen, dass der Roller richtig in stabiler Position abgestellt ist und nicht umkippen kann.

ABS-Bremssystem

⚠ WARNUNG

Am vorliegenden Roller ist NUR die Vorderradbremse mit ABS ausgerüstet! Die Hinterradbremse hat kein ABS!

ABS (Anti-lock braking system) ist dafür ausgelegt, ein Blockieren der Räder bei starkem Bremsen zu vermeiden. Wenn die ABS-Sensoren das Blockieren eines Rads melden, reduziert das System die Bremskraft bis das Rad wieder dreht.
Beim Arbeiten des ABS ist am Bremshebel ein leichtes Vibrieren fühlbar.
Das Anlegen der Bremsen erfolgt in gleicher Weise wie bei einem herkömmlichen Motorrad:
Der linke Bremshebel aktiviert die Hinterradbremse und der rechte Bremshebel die Vorderradbremse.

Das ABS-System verleiht dem Fahrzeug mehr Stabilität beim Bremsen, da es ein Blockieren des Rads verhindert, jedoch sollte folgendes nicht außer Acht gelassen werden:

- ABS kann bei schlechtem Straßenzustand, falschen Beurteilungen und fehlerhafter Betätigung der Bremsen das Fahren nicht erleichtern. Es muss mit gleicher Aufmerksamkeit wie bei Motorrädern ohne ABS gefahren werden.
- ABS dient nicht zur Verkürzung des Bremswegs. Auf losem, unebenem oder abfallendem Untergrund kann der Bremsweg eines Rollers mit ABS länger sein als der eines vergleichbaren Fahrzeugs ohne ABS. Auf solchen Verkehrswegen ist besonders sorgsam zu fahren.
- ABS trägt dazu bei, das Blockieren eines Rads beim Bremsen auf gerader Strecke zu verhindern, kann aber nichts gegen ein Abrutschen in Kurven tun. Es ist beim Kurvenfahren besser, möglichst wenig oder nur leicht mit beiden Bremsen gleichzeitig, oder auch überhaupt nicht zu bremsen. Vor dem Einfahren in eine Kurve sollte deshalb immer die Geschwindigkeit reduziert werden.
- Der im ABS eingebaute Computer vergleicht die Fahrzeuggeschwindigkeit mit der nach der Raddrehzahl zu erwartenden Geschwindigkeit. Da nicht empfohlene Reifen die Raddrehzahl beeinflussen können, kann dies Fehlberechnungen der Computer bewirken und den Bremsweg erhöhen.

Prüfungen vor der Inbetriebnahme

Der Eigentümer des Rollers ist für den Zustand seines Fahrzeugs verantwortlich. Der Fahrer sollte den Roller einer einfachen, jedoch gründlichen Prüfung unterziehen, wobei er einige wesentliche und ausschlaggebende Teile prüft, um sicherzustellen, dass der Zustand des Fahrzeugs ausreicht, um ernsthafte Pannen oder Unfälle zu vermeiden. Vor jeder Fahrt folgende Punkte sorgsam prüfen:

VORSICHT

Diese Prüfungen vor der Inbetriebnahme sind vor jeder Verwendung vorzunehmen. Eine solche Prüfung benötigt sehr wenig Zeit und die durch sie erhöhte Sicherheit macht die verlorene Zeit bei weitem wieder gut.

⚠ WARNUNG

Ist ein Punkt der Checkliste vor Inbetriebnahme nicht in Ordnung, so ist der Roller vor erneuter Verwendung prüfen und reparieren zu lassen. Sollten Sie die Reparatur nicht selbst vornehmen können, so bringen Sie den Roller bitte sofort zur Reparaturwerkstatt.

Prüfungen vor der Inbetriebnahme

Checkliste vor Inbetriebnahme

Zu prüfender Punkt	Überprüfen
Kraftstoff	Den Füllstand des Kraftstofftanks prüfen. Falls nötig, Kraftstoff nachfüllen. Die Dichtigkeit der Kraftstoffleitung prüfen.
Motor-/Getriebeöl	Den Ölstand prüfen. Falls nötig, empfohlenes Öl zum vorgeschriebenen Füllstand nachfüllen. Sicherstellen, dass nirgends Öl austritt.
Vorderradbremse	Funktionsweise prüfen. Falls weich oder nachgiebig, die Bremshydraulik beim Händler entlüften lassen. Die Abnutzung der Bremsbeläge kontrollieren und sie, falls nötig, ersetzen. Den Flüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter prüfen und gegebenenfalls die empfohlene Bremsflüssigkeit bis zum vorgeschriebenen Füllstand hinzugeben. Die Bremshydraulik auf Lecks prüfen.
Hinterradbremse	Funktionsweise prüfen. Falls weich oder nachgiebig, die Bremshydraulik beim Händler entlüften lassen. Die Abnutzung der Bremsbeläge kontrollieren und sie, falls nötig, ersetzen. Den Flüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter prüfen und gegebenenfalls die empfohlene Bremsflüssigkeit bis zum vorgeschriebenen Füllstand hinzugeben. Die Bremshydraulik auf Lecks prüfen.
Gasgriff	Sicherstellen, dass er ungehindert bewegt werden kann. Das Spiel des Gazugs prüfen. Gegebenenfalls das Spiel des Gasdrehgriffs beim Händler einstellen und den Gaszug- und das Griffgehäuse schmieren lassen.
Räder und Reifen	Auf Schäden prüfen. Zustand und Profiltiefe der Reifen prüfen. Reifendruck prüfen.
Bremshebel	Sicherstellen, dass sie ungehindert bewegt werden können. Falls nötig, die Gelenkstellen des Hebels prüfen.
Hauptständer / Seitenständer	Sicherstellen, dass sie ungehindert bewegt werden können. Falls nötig, Gelenk schmieren.
Befestigungen am Rahmen	Sicherstellen, dass alle Schraubelemente richtig festgezogen sind. Falls nötig, nachziehen.
Instrumente, Leuchten, Signale und Schalter	Richtige Funktionsweise prüfen und gegebenenfalls korrigieren.

Wichtige Punkte bei Bedienung und Fahren

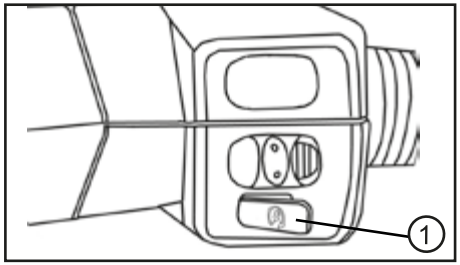
⚠ WARNUNG

- **Vor dem Fahren des Rollers müssen Sie sicherstellen, dass Sie mit allen Bedienungen und deren Funktionen vollständig vertraut sind. Sollte Ihnen irgend etwas unklar sein, so fragen Sie hierzu bitte bei Ihrem Händler.**
- **Starten Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum, da die Auspuffgase giftig sind und ihr Einatmen in kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit und Tod führen kann.**

Starten des Motors

VORSICHT

Vor der ersten Verwendung des Fahrzeugs den das „Einfahren des Motors" betreffenden Punkt beachten.



1. Den Zündschlüssel zur Einschaltposition drehen.
2. Den rechten Bremshebel ziehen, andernfalls startet das Fahrzeug nicht.
3. Während einiger Sekunden den Starterknopf (1) drücken.

VORSICHT

- Den Motor bei jedem Startversuch nicht länger 5 Sekunden hochdrehen.
- Der Motor dreht sofort nach Betätigung des Anlassers. Vor einem erneute Startversuch immer einige Sekunden warten. Zur Schonung der Batterie und des Anlassers sollte jeder Startversuch möglichst kurz sein.

Wegfahren

VORSICHT

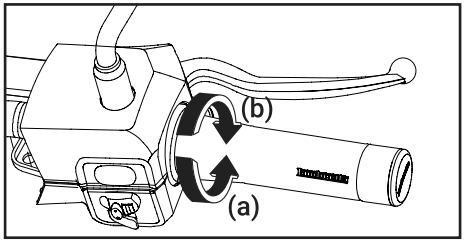
Lassen Sie den Motor vor dem Wegfahren zur Vermeidung von Schäden warmlaufen.

1. Mit der linken Hand den Hinterrad-Bremshebel gezogen halten und mit der rechten Hand am Gepäckträger den Roller vom Hauptständer wegschieben.
2. Sich rittlings auf den Sitz setzen und zunächst die Rückspiegel einstellen.
3. Dann entsprechend der einzuschlagenden Richtung den Blinker betätigen.
4. Den Gegenverkehr beachten und langsam den Gasgriff (rechts am Lenker) drehen, um wegzufahren.
5. Den Blinker abschalten.

Wichtige Punkte bei Bedienung und Fahren

Beschleunigen / Verlangsamen

Die Geschwindigkeit kann durch Öffnen und Schließen des Gasgriffs geregelt werden. Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (a) drehen. Um langsamer zu fahren, den Gasgriff in Richtung (b) zurückdrehen.



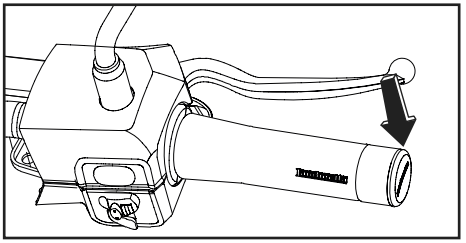
Bremsen

- Den Gasgriff vollständig zurückdrehen.
- Hinterrad- und Vorderradbremshebel zunehmend stärker gleichzeitig betätigen.

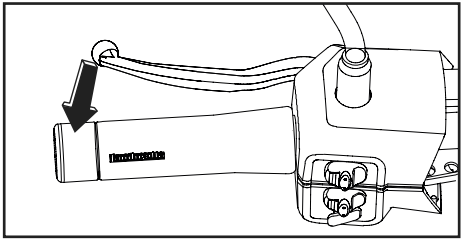
⚠ WARNUNG

- **Plötzliches starkes Bremsen vermeiden, da hierdurch das Fahrzeug zum Schleudern kommen kann.**
- **Bahnübergänge, Straßenbahnschienen, eiserne Platten an Baustellen oder Kanaldeckel können bei Nässe äußerst rutschig werden. Deshalb beim Heranfahren an solche Stellen die Geschwindigkeit senken und sie vorsichtig überqueren.**
- **Nicht vergessen, dass es wesentlich schwieriger ist, auf einer nassen Fahrbahn zu bremsen.**
- **Auch abwärts langsamer fahren, da das Bremsen Probleme bereiten kann.**

Vorderradbremse



Hinterradbremse



ABS

Da dieser Roller mit ABS ausgerüstet ist, sollten Sie die Informationen hierzu im Kapitel „Instrumente und Bedienungen“ zur Kenntnis nehmen.

Wichtige Punkte bei Bedienung und Fahren

Abstellen

Zum Parken des Fahrzeugs den Motor abstellen und den Schlüssel vom Zündschloss abziehen.

⚠ WARNUNG

Da Motor und Auspuffsystem sehr heiß werden können, das Fahrzeug an einem

Ort abstellen, an dem Berührungen dieser Teile durch Fußgänger oder Kinder unwahrscheinlich sind. Den Roller nicht am Hang oder auf nachgiebigem Boden abstellen, wo er umfallen könnte.

Einfahren des Motors

Da der Motor vollständig neu ist, sollte er während der ersten 1.000 km nicht zu stark belastet werden. Die verschiedenen Teile des Motors reiben hierbei aneinander und stellen sich automatisch auf das für den Betrieb richtige Spiel ein.
Beim Einfahren sind Betrieb bei Vollgas oder Bedingungen, unter denen der Motor zu stark erhitzt wird, zu vermeiden.

VORSICHT

Sollten während der Einfahrperiode irgendwelche Probleme am Motor eintreten, das Fahrzeug sofort beim Händler überprüfen lassen.

Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen

VORSICHT

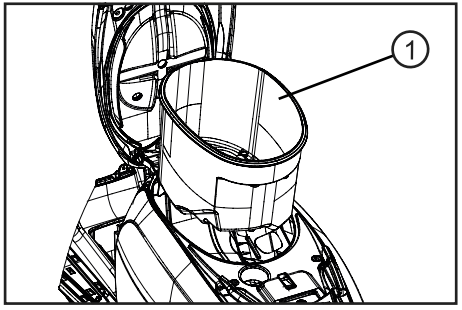
Die Sicherheit und der Zustand des Fahrzeugs hängen stark von der richtigen und regelmäßigen Durchführung aller Wartungsmaßnahmen, wie Kontrollen, Einstellungen und Schmierungen ab. Sie finden nachstehend Angaben zur Unterstützung bei der Durchführung solcher Maßnahmen.

⚠ WARNUNG

Wartung, Austausch oder Reparatur von
Einrichtungen oder Systemen zur Emissionsbegrenzung können von jeglichen hierfür zertifizierten Werkstätten oder Fachkräften unter Einhaltung der örtlichen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.
Sollten Sie keine Erfahrungen mit Wartungsarbeiten haben, so lassen Sie diese bitte bei Ihrem Händler durchführen.

Besitzer-Werkzeugsatz

Der für den Besitzer vorgesehene Werkzeugsatz (1) befindet sich in der hinteren Gepäckbox.



Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Service-Informationen und die Werkzeuge des Besitzer-Werkzeugsatzes sollen Sie bei der Durchführung vorbeugender Wartungsmaßnahmen und kleinerer Reparaturen unterstützen. Zur richtigen Durchführung gewisser Wartungsmaßnahmen können jedoch zusätzliche Werkzeuge, zum Beispiel ein Drehmomentschlüssel, erforderlich sein.

VORSICHT

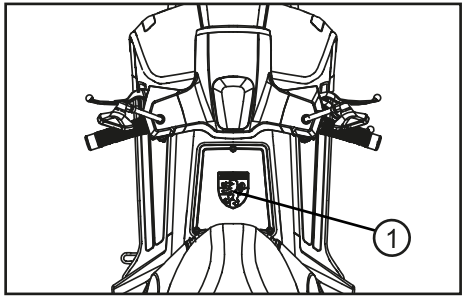
Falls Sie nicht über die nötigen Kenntnisse oder Werkzeuge zur Durchführung einer Arbeit verfügen, so sollten Sie diese bei Ihrem Händler vornehmen lassen.

⚠ WARNUNG

Nicht vom Hersteller empfohlene Änderungen können Leistungsverluste oder erhöhte Schadstoffemissionen erzeugen, sowie die Sicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen. Erkundigen Sie sich vor Durchführung von Änderungen bei Ihrem Händler.
Nach ohne Zustimmung des Herstellers vorgenommenen Änderungen verfällt die Garantie.

Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen

Batteriedeckel



Der Deckel (1) muss zur Durchführung einiger in diesem Kapitel beschriebener Wartungsarbeiten abgenommen werden.

Deckel wegnehmen

Die Schrauben entfernen und den Deckel wegnehmen.

Deckel anbringen

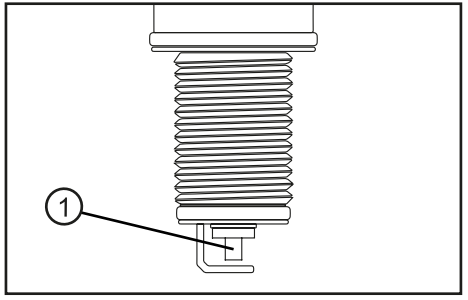
Den Deckel in seiner ursprünglichen Lage aufsetzen und mit den Schrauben wieder befestigen.

Zündkerze

Die Zündkerze ist ein leicht zu prüfendes wichtiges Element des Motors. Da Hitze und Ablagerungen jegliche Zündkerze langsam abnutzen, sollte diese gemäß den Vorgaben der Tabelle regelmäßiger Wartungen und Schmierungen ausgebaut und geprüft werden. Zudem ermöglicht der Zustand der Zündkerze Rückschlüsse auf den Zustand des Motors.

Zündkerze prüfen

1. Den Deckel wegnehmen.
2. Den Zündkerzenstecker abziehen.
3. Die Zündkerze mit dem im Besitzer-Werkzeugsatz enthaltenen Zündkerzenschlüssel, wie gezeigt, ausbauen.
4. Sicherstellen, dass der die zentrale Elektrode umgebende Porzellanisolator (1) nur leicht bis mäßig gebräunt ist (richtiger Zustand bei normal benutztem Fahrzeug).



VORSICHT

Ist die Zündkerze in anderer Weise verfärbt, so könnte dies auf Störungen des Motors schließen lassen. Nicht versuchen, solche Probleme selbst zu diagnostizieren. Statt dessen das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen lassen.

5. Die Zündkerze bei korrodierten Elektroden oder übermäßigen Ölkohle- oder anderen Ablagerungen ersetzen.

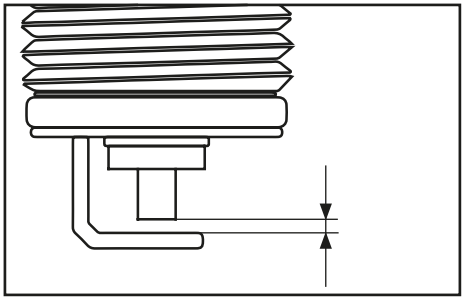
Vorgeschriebene Zündkerze:
NGK - CR7HSA

Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen

⚠ WARNUNG

Beachten Sie bitte, dass keine andere Zündkerzentypen erlaubt sind. Bei Verwendung einer anderen Zündkerze kann der Motor sofort geschädigt werden.

6. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen und gegebenenfalls auf den vorgeschriebenen Wert korrigieren. Die Dichtung der Zündkerze und deren Auflagefläche reinigen und auch jeglichen Schmutz vom Zündkerzengewinde abwischen.
7. Die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel einschrauben und dann zum vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.



Elektrodenabstand: 0,6 - 0,7 mm

⚠ WARNUNG

Beim Einbau der Zündkerze das Anzugsmoment nicht überschreiten.
Falls Sie dieses Drehmoment nicht kontrollieren können, sollten Sie die Kontrolle der Zündkerze Ihrem Händler überlassen.

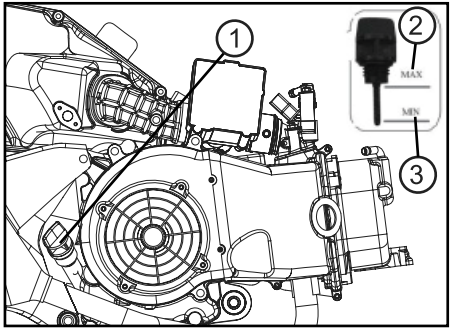
Anzugsmoment: 10 Nm

Motoröl

⚠ WARNUNG

Es wird empfohlen, bei jedem Tanken auch den Ölstand zu prüfen.

1. Den Motor starten und einige Minuten warmlaufen lassen. Bei warmem Motor am Zündschloss abschalten und den Motor vor der Kontrolle eine Minute abkühlen lassen.
2. Den Hauptständer öffnen und den Ölmessstab (1) herausziehen und sauber wischen.
3. Den Ölmessstab (1) wieder einführen, ihn dabei nicht drehen. Dann den Ölmessstab erneut herausziehen (1) und den Ölstand prüfen, der sich zwischen den Markierungen für obere (2) und untere (3) Grenze befinden sollte.



VORSICHT

Vor dem Wegfahren sicherstellen, dass der Ölmessstab richtig eingeführt ist.

Motorölfüllmenge:
700 ml bei Ölwechsel

Viskositätsklasse: SAE 10W-30

Öl für Hinterradgetriebe

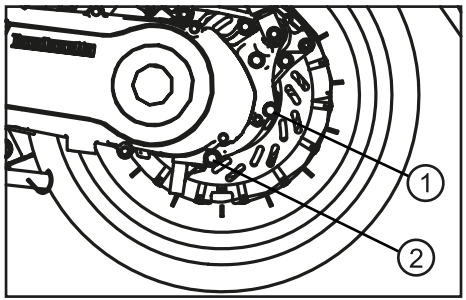
Das Gehäuse des Hinterradgetriebes (1) sollte vor jeder Fahrt auf Öllecks geprüft werden. Falls irgendwo Öl austritt, muss das Fahrzeug vom Händler geprüft und repariert werden. Zudem muss das Öl des Hinterradgetriebes gemäß den in der Tabelle regelmäßiger Wartungen und Schmierungen festgelegten Abständen gewechselt werden.

VORSICHT

Während des Garantiezeitraums ist der Händler für das Wechseln des Getriebeöls zuständig.

Ölwechsel an Hinterradgetriebe

1. Den Motor starten und den Roller einige Minuten fahren, um das Öl im Hinterradgetriebe zu erwärmen, dann den Motor abstellen.
2. Den Roller auf dem Hauptständer abstellen.
3. Unter das Gehäuse des Hinterradgetriebes einen Behälter zum Auffangen des verbrauchten Öls stellen.
4. Den Öl-Einfüllstopfen (1) und die Ablassschraube (2) entfernen, um das Öl aus dem Gehäuse des Hinterradgetriebes auslaufen zu lassen.



5. Die Öl-Ablassschraube des Hinterradgetriebes wieder einschrauben und mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen.

Anzugsmoment: 10-15 Nm

6. Die für das Hinterradgetriebe empfohlene Ölmenge eingeben und den Öl-Einfüllstopfen wieder einsetzen und festschrauben.

Getriebeölfüllmenge:
170 ml bei Ölwechsel

Viskositätsklasse: SAE 85W-90

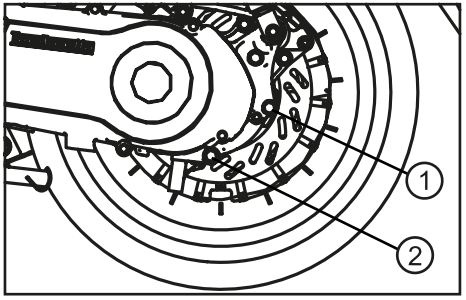
⚠ WARNUNG

- **Sicherstellen, dass keine Fremdkörper in das Gehäuse des Hinterradgetriebes gelangen.**
- **Darauf achten, dass kein Öl auf Reifen oder Räder gerät.**

7. Sicherstellen, dass am Gehäuse des Hinterradgetriebes kein Öl austritt. Bei Öllecks mit dem Händler in Verbindung treten.

Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen

Luftfilter



Der Luftfilter ist nach den im Wartungsplan festgelegten Intervallen auszutauschen. Beim Fahren in übermäßig nassen oder staubigen Gebieten ist der Luftfilter öfter zu ersetzen.

Austausch des Luftfilters

1. Das Luftfiltergehäuse (1) wegnehmen.
2. Den Luftfilter herausziehen.
3. Ihn reinigen oder durch einen neuen Filter ersetzen.
4. Auf den Auflageflächen des Luftfiltergehäuses und dessen Deckels zum luftdichten Verschluss etwas Fett auftragen.
5. Den Luftfilter einsetzen.
6. Den Deckel des Luftfiltergehäuses anbringen und mit seinen Schrauben befestigen.

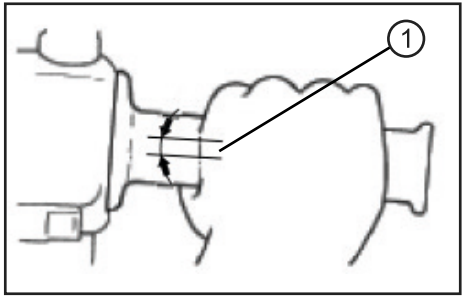
VORSICHT

- Sicherstellen, dass das Luftfilterelement richtig in seinem Gehäuse eingesetzt ist.
- Der Motor darf nie ohne Luftfilterelement betrieben werden, da sich sonst Kolben und Zylinder rasch abnutzen.

ECU

Das elektronische Steuergerät (ECU) ist ein wichtiges Element des Motors und seines Emissionen mindernden Systems, welches komplizierte Einstellungen erfordert. Die Anpassungen des ECU sollten deshalb dem Händler überlassen werden, welcher über die nötigen Fachkenntnisse und Erfahrungen verfügt.

Spiel des Gaszugs



Der Gaszug sollte am Gasgriff ein Spiel (1) von ungefähr 2 - 6 mm aufweisen.

VORSICHT

Das Spiel des Gaszugs regelmäßig überprüfen und, falls nötig, vom Händler korrigieren lassen.

Reifen

Für optimale Leistung, Haltbarkeit und sichere Nutzung Ihres Fahrzeugs sollten Sie hinsichtlich der Reifen die nachstehenden Punkte beachten.

Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen

Reifendruck

Der Reifendruck sollte vor jeder Fahrt geprüft und gegebenenfalls berichtigt werden.

⚠ WARNUNG

Der Reifendruck muss an kalten Reifen geprüft und korrigiert werden (das heißt, wenn die Reifentemperatur der Umgebungstemperatur entspricht).
Der Reifendruck muss den Fahrbedingungen angepasst werden. Sollten Sie sich hiermit nicht auskennen, so kann Ihnen Ihr Händler helfen.

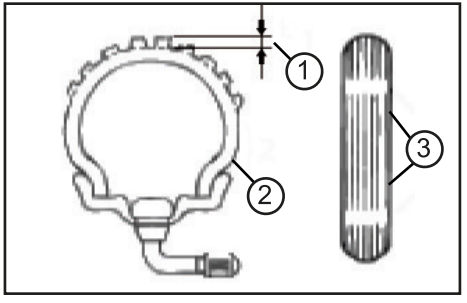
Reifendruck:
Vorderrad: 1,75 bar
Hinterrad: 2,0 bar

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug nicht überlasten, da hierdurch seine Bereifung, Bremsung und Lenkung, stärker als in der ursprüngliche Auslegung vorgesehen, beansprucht und somit geschädigt werden, was zu Unfällen führen kann.
Für die Sicherheit der Benutzer und die Leistung des Fahrzeugs ist es sehr wichtig, das Gewicht von Gepäck und Fahrer-/Beifahrer den Belastungsgrenzen des Fahrzeugs anzupassen. Bei Mitnahme von Gepäck sind die schwersten Stücke nahe der Fahrzeugmitte zu verstauen, und dann kleinere Lasten seitlich davon verteilt. Dies sollte die Lenkung trotz der Belastung nicht beeinträchtigen.

Höchstlast*: 150 kg
*Gesamtgewicht von Fahrer/Mitfahrer, Gepäck und Zubehör

Prüfung der Reifen



1. Reifenprofiltiefe
2. Reifenseitenwand
3. Reifenabnutzungsindikator

⚠ WARNUNG

Die Reifen sollten vor jeder Fahrt geprüft werden. Sind im Reifenprofil Querstege sichtbar (Mindestprofiltiefe), Nägel oder Glassplitter eingebettet oder sind seine Seitenwände rissig, so muss der Reifen unverzüglich vom Händler ersetzt werden.

Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen

VORSICHT

In verschiedenen Ländern können unterschiedliche Profiltiefen vorgeschrieben sein. Die örtlich geltenden Vorschriften einhalten. Die hier gelisteten Werte sind technischer Art und können von den in Ihrem Land vorgeschriebenen Werten abweichen.

Technische Reifenprofiltiefe:
Vorn und hinten: min. 1,6 mm

⚠ WARNUNG

- **Das Fahren mit abgenutzten Reifen ist rechtswidrig, reduziert die Stabilität und kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.**
- **Lassen Sie abgenutzte oder beschädigte Reifen unverzüglich von Ihrem Händler ersetzen.**

Abmessungen Reifen / Felgen

Vorderrad
Felge: 3,0 × 12
Reifen: 110/70-12

Hinterrad
Felge: 3,5 × 12
Reifen: 120/70-12

Reifentyp: Schlauchlos

Felgen

Für optimale Leistung, Haltbarkeit und sichere Nutzung Ihres Rollers sollten Sie hinsichtlich der vorgeschriebenen Räder die nachstehenden Punkte beachten.

- Die Felgen sollten vor jeder Fahrt auf Risse und Verformungen überprüft werden. Bei irgendwelchen Schäden ist das Rad vom Händler überprüfen zu lassen. Auch bei kleinsten Schäden sollten Sie nicht versuchen, das Rad selbst zu reparieren. Ein Verformungen oder Risse aufweisendes Rad muss ersetzt werden.
- Ein Rad, an dem Teile geändert oder ersetzt worden sind, muss neu ausgewuchtet werden. Ein schlecht ausgewuchtetes Rad kann die Leistung und Handhabung des Rollers beeinträchtigen und zudem die Lebensdauer der Reifen verkürzen.
- Mit neuen Reifen nicht zu schnell fahren, der ihre Lauffläche zunächst eingefahren werden muss, um alle ihre Eigenschaften voll zum Ausdruck bringen zu können.

Spiel des Bremshebels

VORSICHT

Der Bremshebel sollte kein Spiel haben. Ist ein Spiel vorhanden, so sollten Sie beim Händler ihr Bremssystem prüfen lassen.

⚠ WARNUNG

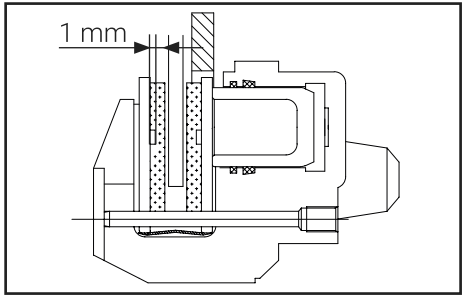
Ein weiches oder nachgiebiges Ansprechen des Bremshebels kann das Vorhandensein von Luft in der Bremshydraulik anzeigen. Ist letzteres der Fall, sollte man vor weiterer Verwendung

Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen

des Rollers die Bremshydraulik beim Händler entlüften lassen. Luft in der Bremshydraulik ist der Bremsleistung abträglich, was zum Verlust der Kontrolle über den Roller und zu Unfällen führen kann.

Bremsbeläge

Die Abnutzung der Bremsbeläge muss gemäß den in der Tabelle regelmäßiger Wartungen und Schmierungen festgelegten Abständen geprüft werden.

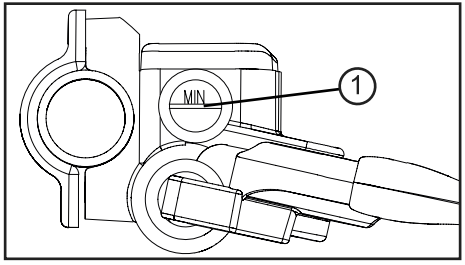


Jeder Bremsbelag hat eine, als Verschleißindikator dienende Kerbe, welche es ermöglicht, den Abnutzungszustand ohne Zerlegen der Bremse zu erkennen. Ist ein Belag bis zum Boden der Kerbe abgenutzt, so sollten Sie alle Bremsbeläge des Rollers beim Händler ersetzen lassen.

Bremsflüssigkeit

⚠ WARNUNG

Bei mangelnder Bremsflüssigkeit kann Luft in die Bremshydaulik eintreten und die Wirkung der Bremsen beeinträchtigen. Vor jeder Fahrt überprüfen, dass der Füllstand der Bremsflüssigkeit über der Mindestfüllstandmarke (1) steht und nötigenfalls nachfüllen.



- Ein niedriger Füllstand der Bremsflüssigkeit kann abgenutzte Bremsbeläge und/oder Lecks der Bremshydraulik anzeigen.
- Bei niedrigem Füllstand sind deshalb die Abnutzung der Bremsbeläge und die Dichtheit der Bremshydraulik zu prüfen.
- Beim Prüfen des Füllstands durch Drehen des Lenkers sicherstellen, dass die Oberseite des Hauptzylinders waagrecht liegt.
- Nur die empfohlene Bremsflüssigkeit verwenden, da andernfalls die Gummidichtungen geschädigt werden können, was zu Lecks und verminderter Bremsleistung führen kann.

DOT 4 Bremsflüssigkeit
(Nur Bremsflüssigkeit aus einem neuen zuvor noch ungeöffneten Behälter verwenden)

- Nur mit Bremsflüssigkeit gleichen Typs nachfüllen. Beim Mischen verschiedener Bremsflüssigkeitstypen, kann es zu chemischen Reaktionen kommen, welche die Bremsleistung beeinträchtigen können.
- Beim Nachfüllen darauf achten, dass kein Wasser in den Hauptzylinder gerät. Wasser bewirkt eine bedeutsame Senkung des Siedepunkts der Bremsflüssigkeit, wobei Dampfblasen entstehen können.

Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen

- Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile schädigen. Verschüttete Bremsflüssigkeit deshalb sofort abwischen.
- Es ist normal, dass der Füllstand der Bremsflüssigkeit mit der Abnutzung der Bremsbeläge gleichmäßig sinkt. Bei plötzlichem Absinken des Füllstands ist jedoch die Bremshydraulik beim Händler überprüfen zu lassen.

Wechseln der Bremsflüssigkeit

⚠ WARNUNG

Die Bremsflüssigkeit gemäß der im Anschluss an die Wartungs- und Schmiertabelle gegebenen Mitteilung vom Händler wechseln lassen.

Seilzüge

Funktion und Zustand aller Seilzüge sind vor jeder Fahrt zu prüfen und die Seilzüge und ihre Enden sind nötigenfalls zu schmieren. Falls ein Seilzug beschädigt ist oder nicht richtig gleitet, ihn beim Händler überprüfen oder ersetzen lassen.

⚠ WARNUNG

Äußere Beschädigungen der Seilzughülle können dazu führen, dass sich in ihrem Innern Rost ansetzt und die Seilzugbewegung behindert.
Zur Bewahrung der Sicherheit sind deshalb beschädigte Seilzüge unverzüglich zu ersetzen.

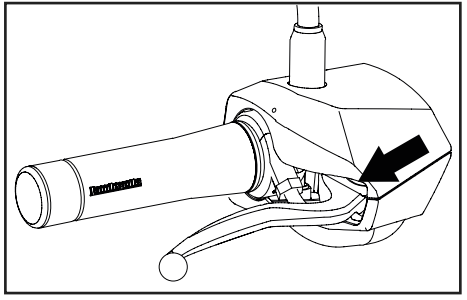
Gasgriff und Gaszug

Vor jeder Fahrt sollte die Funktion des Gasgriffs geprüft werden. Zudem muss der Seilzug gemäß den in der Tabelle regelmäßiger Wartungen und Schmierungen festgelegten Abständen geschmiert werden.

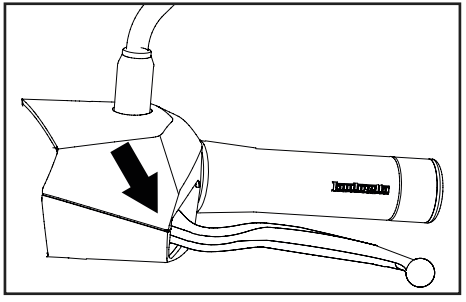
Schmieren der Bremshebel

Die Gelenkstellen von Vorder- und Hinterrad-Bremshebel müssen gemäß den in der Tabelle regelmäßiger Wartungen und Schmierungen festgelegten Intervallen geschmiert werden.

Vorderrad-Bremshebel



Hinterrad-Bremshebel



Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen

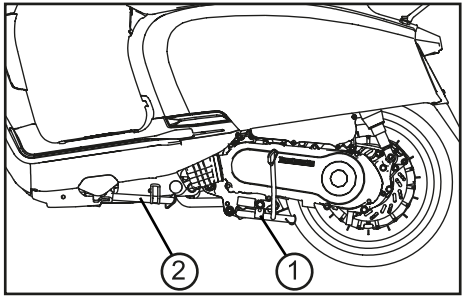
Hauptständer / Seitenständer

VORSICHT

Vor jeder Fahrt sind auch die Funktion von Haupt- (1) und Seitenständer (2) zu prüfen und die Gelenkstellen und einander berührende Metallflächen sind, falls nötig, zu schmieren.

⚠ WARNUNG

- **Lässt sich einer der Ständer nicht leicht hoch und niederklappen, ihn beim Händler prüfen und reparieren lassen.**
- **Am Seitenständer ist ein Motor-Abstellknopf eingebaut. Bei ausgeklapptem Seitenständer kann der Motor nicht starten.**



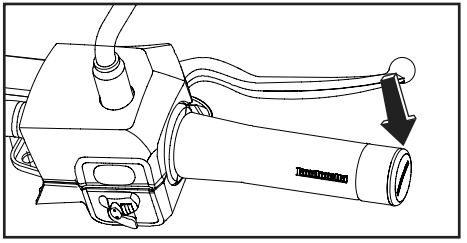
Vorderradgabel

Zustand und Funktionsweise der Vorderradgabel müssen gemäß den in der Tabelle regelmäßiger Wartungen und Schmierungen festgelegten Abständen geprüft werden.

⚠ WARNUNG

Den Roller sicher abstützen, so dass er nicht umfallen kann.

4. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche über seinem Hauptständer abstellen.
5. Die Standrohre auf Kratzer, Beschädigungen oder austretendes Öl absuchen.
6. An dem vom Hauptständer genommenen Roller die Vorderradbremse anlegen und den Lenker mehrmals stark nach unten drücken, um sicherzustellen, dass die Federung ungehindert funktioniert.



⚠ WARNUNG

- **Bei Beschädigungen der Gabel treten Sie bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.**
- **Beim Säubern der Teleskopgabel mit Reinigungsmitteln sicherstellen, dass solche Mittel nicht mit den Reifen oder Bremsen in Berührung geraten. Dies könnte zu schweren Unfällen führen.**

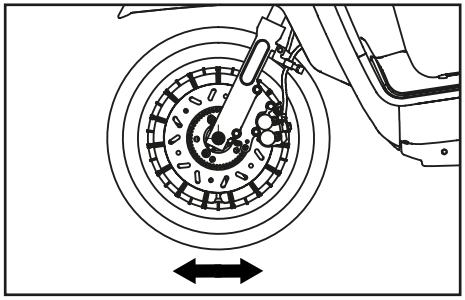
Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen

Lenker

⚠ WARNUNG

Abgenutzte oder lose Lenklager können gefährlich sein. Die Funktion der Lenkung muss deshalb gemäß den in der Tabelle regelmäßiger Wartungen und Schmierungen festgelegten Abständen geprüft werden.

1. Das Fahrzeug auf dem Hauptständer oder einem anderen geeigneten Zweiradständer so abstellen, dass das Vorderrad vom Boden abgehoben ist.
2. Die unteren Enden der Vorderradgabel ergreifen und versuchen sie vor- und zurückzubewegen.
3. Ist irgendwelches Spiel fühlbar, den Lenker beim Händler prüfen und reparieren lassen.



Radlager

Die Lager von Vorder- und Hinterrad müssen gemäß den in der Tabelle regelmäßiger Wartungen und Schmierungen genannten Intervallen geprüft werden.

VORSICHT

Besteht Spiel an der Radnabe oder dreht das Rad nicht ungehindert, beim Händler die Radlager prüfen lassen.

Batterie

Dieses Modell verfügt über eine wartungsfreie Batterie. Eine Überprüfung des Elektrolytstands oder die Zugabe von destilliertem Wasser sind nicht erforderlich.

⚠ WARNUNG

- **Nicht den Blindverschluss der Batterieentlüftung entfernen. Dies kann gefährlich sein und die Batterie bleibend schädigen.**
- **Der in der Batterie enthaltene Elektrolyt ist giftig und gefährlich, er enthält Schwefelsäure und kann ernsthafte Verbrennungen verursachen.**
- **Kontakt mit der Haut, den Augen oder der Kleidung ist zu vermeiden. Beim Arbeiten nahe der Batterie immer die Augen schützen.**
- **Bei Kontakt mit dem Elektrolyt sofort ERSTE-HILFE-Maßnahmen einleiten.**
- **Nach Haut- oder Augenkontakt die betroffenen Stellen mit viel Wasser spülen.**
- **Nach Verschlucken große Mengen Wasser trinken.**
- **In allen Fällen möglichst bald einen Arzt konsultieren.**

Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen

- **Batterien erzeugen explosives Wasserstoffgas. Batterien von offenen Flammen fernhalten und in ihrer Nähe nicht rauchen. Beim Laden von Batterien in geschlossenen Räumen auf ausreichende Lüftung achten.**
- **DIE VORLIEGENDE UND ALLE ANDEREN BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.**

Laden der Batterie

Scheint die Batterie entladen zu sein, so ist sie beim Händler laden zu lassen. Nicht vergessen, dass sich eine Batterie schneller entlädt, wenn das Fahrzeug mit zahlreichem optionalen elektrischen Zubehör ausgerüstet ist.

Aufbewahrung der Batterie

- Soll das Fahrzeug für über einen Monat nicht benutzt werden, die Batterie ausbauen, voll laden und an einem trockenen kühlen Ort aufbewahren.
- Wird die Batterie länger als zwei Monate aufbewahrt, sie mindestens einmal pro Monat prüfen und gegebenenfalls laden.
- Die Batterie vor dem Wiedereinbau im Roller voll laden.
- Nach dem Einbau sicherstellen, dass die Batteriekabel an den Batteriepolen richtig angeschlossen sind.

⚠ WARNUNG

Sollten Sie mit dem Umgang mit Batterien nicht vertraut sein, so wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

VORSICHT

Die Batterie immer in geladenem Zustand bewahren. Eine ungeladen aufbewahrte Batterie kann unwiderruflich geschädigt werden.

Reinigung der Batterie

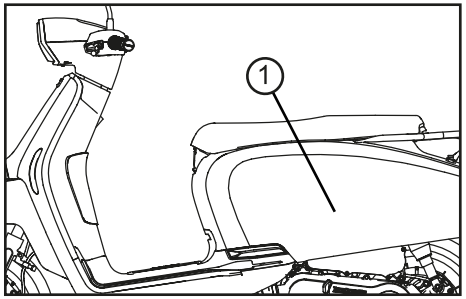
Die Batterie ist zwar wartungsfrei, muss aber trotzdem sauber gehalten werden:

- Am Zündschloss abschalten.
- Den Batteriedeckel wegnehmen.
- Das Plus- und Minus-Kabel von der Batterie abklemmen.
- Alle Schmutz- und Korrosionsspuren von den Batteriepolen entfernen.
- Vor dem Wiederanschluss der Kabel etwas Fett auf den Polen auftragen.
- Zuerst den Minus- und dann den Pluspol anschließen.

Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen

Sicherungen

Der Sicherungshalter (1) befindet sich unter der Gepäckbox.



Auswechseln der Sicherung

1. Den Schlüssel zur Abschaltposition drehen und alle elektrischen Vorrichtungen abschalten.
2. Den Sitz öffnen und die Gepäckbox herausnehmen.
3. Die durchgebrannte Sicherung entfernen und eine neue Sicherung

⚠ WARNUNG

Keine Sicherung eines höheren als des empfohlenen Stromwerts verwenden. Andernfalls kann die elektrische Anlage geschädigt oder gar ein Brand ausgelöst werden.

des vorgeschriebenen Stromwerts einsetzen.

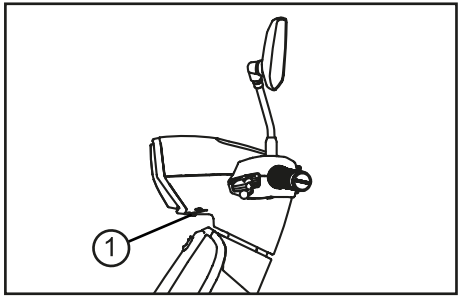
4. Den Schlüssel zu Position ↻ drehen und die elektrischen Vorrichtungen einschalten, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.
5. Sollte die Sicherung sofort wieder erneut durchbrennen, so ist die elektrische Anlage beim Händler überprüfen zu lassen.

Sicherung	Vorrichtung
30 A	ABS-Controller
30 A	ABS-Controller
20 A	Versorgung
15 A	EFI und Zündschloss
10 A	Versorgungsrelais
15 A	Alle Leuchten

Beleuchtung

Dieses Fahrzeug enthält ausschließlich LED-Leuchten. Lassen Sie defekte Leuchten bitte bei Ihrem Händler ersetzen.

Einstellung des Scheinwerfers



Der Strahl des Scheinwerfers kann eingestellt werden. Hierzu ist die unter diesem befindliche Schraube zu lösen und die Einstellung vorzunehmen. Nach der Einstellung die Schraube wieder festziehen.

Fehlersuche

Obwohl alle unsere Lambrettas vor ihrer Auslieferung gründlich geprüft werden, kann es bei ihrem Betrieb zu Störungen kommen. So können mit Kraftstoff, Verdichtung oder Zündung verbundene Probleme das Starten erschweren oder die Leistung reduzieren.
Die nachstehenden Tabelle zur Fehlersuche liefert schnell und einfach durchführbare Verfahren, um wesentliche Systeme des Rollers selbst zu überprüfen. Sollten sich jedoch Reparaturen als erforderlich erweisen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, dessen erfahrene Fachkräfte über das erforderliche Know-how und die nötigen Werkzeuge verfügen, um Ihr Fahrzeug richtig instandzuhalten.
Nur Originalersatzteile verwenden. Nachgebaute Teile können zwar genau wie Originalteile aussehen, sind jedoch oft von minderer Qualität und Lebensdauer, wodurch die Reparatur im Endeffekt noch teurer werden kann.

⚠ WARNUNG

Bei Arbeiten am Kraftstoffsystem von offenen Flammen fern bleiben, und nicht rauchen.

Tabelle zur Fehlersuche

Fehler	Ursache	Abhilfe
Der Motor startet nicht nach Drücken des Elektrostarterknopfs	Entladene Batterie	Laden der Batterie
		Das Laden der Batterie prüfen. Sicherstellen, dass der Generator richtig arbeitet.
	Durchgebrannte Sicherung	Die Sicherungen prüfen.
	Defektes Starterrelais	Das Starterrelais prüfen.
	Defekter Startermotor	Den Startermotor prüfen.

Fehlersuche

Der Motor dreht, startet jedoch nicht oder würgt ab.	Durchgebrannte Sicherung	Die Sicherungen prüfen.
	Falsche Einstellung der Leerlauf-Drehzahl	Zur Identifizierung des Fehlers mit dem Händler in Verbindung treten.
	Verschmutzte Zündkerze	Die Zündkerze reinigen.
	Defektes Zündsystem	Das Zündsystem prüfen.
	Beschädigter Kabelbaum	Den Kabelbaum prüfen.
	Fehlerhafter Kontakt in Stecker	Die Stecker des Kabelbaums prüfen.
	Kein Kraftstoff im Tank	Kraftstoff nachfüllen.
	Problem mit Kraftstoffpumpe	Die Kraftstoffpumpe prüfen.
	Kraftstoffleckage	Die Kraftstoffleitung prüfen.
Schwache Motorleistung	Verschmutzter Luftfilter	Den Luftfilter reinigen
	Fehler im Kraftstoffsystem	Das Kraftstoffsystem prüfen.
	Problem mit dem Zündsystem	Das Zündsystem prüfen, den Händler kontaktieren.
	Ventilspiel zu klein	Das Ventilspiel beim Händler einstellen lassen.
Überhitzter Motor	Langer Betrieb bei hoher Drehzahl jedoch keiner oder geringer Fahrgeschwindigkeit	Den Motor abkühlen lassen, solches Fahrverhalten, insbesondere im Stadtverkehr, vermeiden.
Zu hoher Ölverbrauch.	Motorölstand zu hoch	Öl auf richtigen Ölstand ablassen.
	Abgenutzter Zylinder/Kolben	Zum Austausch von Zylinder und Kolben mit dem Händler in Verbindung treten.
	Motorlüftung gestört	Das Lüftungssystem des Motors prüfen.
Motor-Warnleuchte brennt	Fehler bei Kraftstoff-Einspritzung oder elektrischer Anlage	Zur Identifizierung des Fehlers mit dem Händler in Verbindung treten.

Reinigung und Aufbewahrung

Das Fahrzeug reinigen

Ein richtig und angemessen gereinigtes Fahrzeug sieht besser aus, hält länger und arbeitet optimal.

Vor der Reinigung

1. Motor und Auspuff abkühlen lassen. Einen Kunststoffbeutel über den Ausgang des Auspuffs stülpen, um den Eintritt von Wasser zu vermeiden.
2. Alle Deckel, Verschlüsse und Schalter schließen, um sie gegen Wassereintritt zu schützen.

VORSICHT

- Keine auf Säuren basierende Reinigungsmittel verwenden. Sind zum Entfernen hartnäckiger Flecken besondere Mittel erforderlich, diese nur an diesen Stellen einsetzen und danach sofort abwischen und ein Korrosionsschutzmittel aufsprühen.
- Pflege- und Reinigungsmittel immer gemäß den Anweisungen ihrer Hersteller verwenden.
- Zur Vermeidung von Schäden empfindliche Komponenten des Fahrzeugs nur mit Wasser und milden Reinigungsmitteln behandeln oder beim Händler mit speziellen Mitteln reinigen lassen. Kunststoffteile mit einer weichen trockenen Bürste oder einem Schwamm säubern.
- Insbesondere sind Kunststoffteile, lackierte Flächen und das Scheinwerferglas gegen angreifende Chemikalien, wie Benzin, Rostentferner, Bremsenreiniger und ähnliches zu schützen. Die Verwendung solcher Mittel kann Schäden oder Störungen nach sich ziehen und die Sicherheit beeinträchtigen.
- Keine Hochdruck- oder Dampfreiniger verwenden. Hierbei kann Wasser in Lager, Elektroteile wie Stecker oder Schalter, Beleuchtungselemente, Lüftungsschläuche, Bremselemente eindringen oder Dichtungen, lackierte und andere Flächen schädigen.

Reinigung nach normaler Verwendung

Schmutz mit warmem Wasser, dem etwas mildes Waschmittel beigegeben ist, und einem weichen sauberen Schwamm entfernen und danach gründlich mit sauberem Wasser abspülen. Schwer zugängliche Stellen mit einer Zahn- oder Flaschenbürste bearbeiten.

Reinigung und Aufbewahrung

Das Fahrzeug immer nach Fahrten im Regen, nahe des Meers oder auf im Winter mit Salz bestreuten Straßen reinigen.

VORSICHT

Da Meerwasser oder Wasser mit gelöstem, im Winter gestreutem Salz besonders korrosiv sind, nach jeder Fahrt folgendermaßen vorgehen.

- Das Abkühlen von Motor und Auspuff abwarten.
- Das Fahrzeug mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel abwaschen.
- Kein heißes Wasser verwenden, da dieses die korrosive Wirkung des Salzes erhöht.
- Alle Metallteile, auch verchromte oder vernickelte Flächen, mit einem Korrosionsschutzspray behandeln.

Nach der Reinigung

- Das Fahrzeug trocknen.
- Zur Vermeidung von Rost empfehlen wir, geeignete Pflegemittel nach den Anweisungen des Herstellers zu verwenden.
- Alle lackierten Flächen mit Wachs behandeln.

⚠ WARNUNG

- **Darauf achten, dass kein Öl oder Wachs auf die Bremsen oder Reifen gerät.**
- **Falls nötig, sind Bremsscheiben und -beläge mit einem Bremsenreiniger zu behandeln und Reifen mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel abzuwaschen.**
- **Vor erneuter Verwendung des Fahrzeugs die Leistung der Bremsen und Reifen prüfen.**

Aufbewahrung

Kurzfristig (einige Tage)

- Das Fahrzeug immer an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren und, falls nötig, zum Schutz gegen Staub abdecken.

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug in einem trockenen gut gelüfteten Raum aufbewahren. Ein feuchter Raum begünstigt die Ausbildung von Rost.

Reinigung und Aufbewahrung

Langfristig (mehrere Wochen)

- Das Fahrzeug reinigen.
- Den Kraftstofftank vollständig füllen und gegebenenfalls einen Kraftstoffstabilisator zugeben, um das Rosten des Tanks und die Zersetzung des Kraftstoffs zu vermeiden.

Zylinder, Kolbenringe usw. auf nachstehende Weise vor Verrosten schützen.

- Den Zündkerzenstecker abziehen und die Zündkerze entfernen.
- Durch die Zündkerzenöffnung einen Teelöffel Öl einfüllen.
- Mehrmals kurz den Elektrostarterknopf drücken, um den Zylinder zu ölen. (Nur ganz kurz drücken!)
- Die Zündkerze wieder einschrauben und den Zündkerzenstecker anbringen.

⚠ WARNUNG

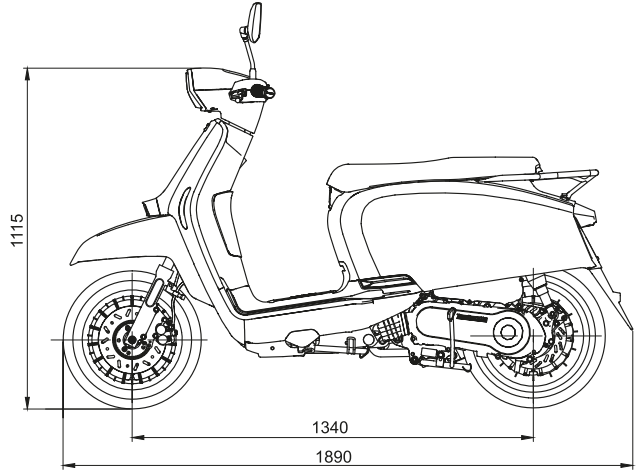
- **Darauf achten, dass die Zündkerze bei diesen Tätigkeiten nicht mit Metallteilen des Fahrzeugs in Kontakt gerät. Alle Seilzüge, sowie die Gelenkstellen von Hebeln, Fußrasten und Hauptständer wie beschrieben schmieren.**
- **Den Reifendruck prüfen und richtig einstellen, dann das Fahrzeug so anheben, dass keines der beiden Räder den Boden berührt. Ist Letzteres nicht möglich, die Räder jeden Monat etwas weiter drehen, so dass sie nicht ständig an gleicher Stelle aufliegen (Standschäden vermeiden).**
- **Über den Ausgang des Auspuffs einen Kunststoffbeutel stülpen, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden. Die Batterie ausbauen und, wie beschrieben, laden. Die Batterie an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren und alle 2 Monate laden. Die Batterie nicht an übermäßig warmen oder kalten Orten aufbewahren. (unter 0 °C oder über 30 °C).**

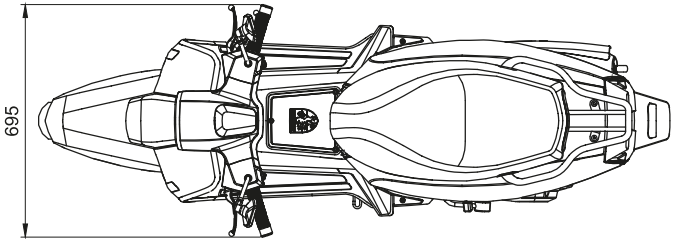
VORSICHT

Notwendige Reparaturen immer vor der Aufbewahrung ausführen.

Technische Daten

Abmessungen in mm





Technische Daten V50

Motor	
Typ	Luftgekühlter 4-Taktmotor
Zylinder	Einzylinder
Hubraum	49 cm³
Verdichtungsverhältnis	11 : 1
Startsystem	Elektrostarter
Schmiersystem	Druckumlaufschmierung

Motoröl	
Viskositätsklasse	SAE 10W-30 für 4-Takt-Motoren
Ölmenge	700 ml

Getriebeöl	
Viskositätsklasse	SAE 85W-90
Ölmenge	170 ml

Kraftstoff		
Typ	Nur unverbleiter Kraftstoff, Oktanzahl min. 95	
Ölmenge	6,0 l +/- 0,2 l	
!! VORSICHT !! !! BIOETHANOL-KRAFTSTOFF E15 - E100 IST NICHT ZULÄSSIG !!		E5 E10

Luftfilter	
Typ	Papierelement

ECU	
Hersteller	Continental

Zündkerze	
Hersteller	NGK
Typ	CR6HSA
Elektrodenabstand	0,6 - 0,7 mm

Kupplung	
Kupplungstyp	Fliehkraft-Trockenkupplung
Getriebetyp	CVT-Riemengetriebe

Rahmen	
Typ	Stahlrohr

Reifen	
Vorderradreifen	
Felge	3,0 × 12
Reifen	110/70-12
Reifendruck	1,75 bar
Hinterradreifen	
Felge	3,5 × 12
Reifen	120/70-12
Reifendruck	2,0 bar

Technische Daten V50

Bremssystem	
Vorderradbremse	
Typ	Hydraulische Scheibenbremse
Größe	226 mm
Betätigung	Rechts
Hinterradbremse	
Typ	Mechanische Trommelbremse
Größe	110 mm
Betätigung	Links
Bremsflüssigkeit	
Typ	DOT 4

Federung	
Vordere Federung	
Typ	Teleskopgabel
Feder / Stoßdämpfer Typ	Schraubenfeder / Öldämpfer
Hintere Federung	
Typ	Einarmschwinge
Feder / Stoßdämpfer Typ	2x Gas / Öldämpfer

Elektrische Anlage	
Zündsystem	ECU
Ladesystem	126 W Generator

Batterie	
Spannung, Kapazität	12 V, 6 Ah
USB-Port	5 V, 2 A

Lampen	
Scheinwerfer	LED
Rücklicht / Bremslicht	
Blinkleuchte vorn	
Hintere Blinkleuchte	
Kennzeichenleuchte	

Sicherungen	
Versorgung	20 A
EFI und Zündschloss	15 A
Versorgungsrelais	10 A
Alle Leuchten	10 A

Technische Daten V125

Motor	
Typ	Luftgekühlter 4-Taktmotor
Zylinder	Einzylinder
Hubraum	125 cm³
Verdichtungsverhältnis	10,7 : 1
Startsystem	Elektrostarter
Schmiersystem	Druckumlaufschmierung

Motoröl	
Viskositätsklasse	SAE 10W-30 für 4-Takt-Motoren
Ölmenge	700 ml

Getriebeöl	
Viskositätsklasse	SAE 85W-90
Ölmenge	170 ml

Kraftstoff		
Typ	Nur unverbleiter Kraftstoff, Oktanzahl min. 95	
Ölmenge	6,0 l +/- 0,2 l	
!! VORSICHT !! !! BIOETHANOL-KRAFTSTOFF E15 - E100 IST NICHT ZULÄSSIG !!		E5 E10

Luftfilter	
Typ	Papierelement

ECU	
Hersteller	Continental

Zündkerze	
Hersteller	NGK
Typ	CR7HSA
Elektrodenabstand	0,6 - 0,7 mm

Kupplung	
Kupplungstyp	Fliehkraft-Trockenkupplung
Getriebetyp	CVT-Riemengetriebe

Rahmen	
Typ	Stahlrohr

Reifen	
Vorderradreifen	
Felge	3,0 × 12
Reifen	110/70-12
Reifendruck	1,75 bar
Hinterradreifen	
Felge	3,5 × 12
Reifen	120/70-12
Reifendruck	2,0 bar

Technische Daten V125

Bremssystem	
Vorderradbremse	
Typ	Hydraulische Scheibenbremse
Größe	226 mm
Betätigung	Rechts
Hinterradbremse	
Typ	Einfache hydraulische Scheibenbremse
Größe	220 mm
Betätigung	Links
Bremsflüssigkeit	
Typ	DOT 4

Federung	
Vordere Federung	
Typ	Teleskopgabel
Feder / Stoßdämpfer Typ	Schraubenfeder / Öldämpfer
Hintere Federung	
Typ	Einarmschwinge
Feder / Stoßdämpfer Typ	2x Gas / Öldämpfer

Elektrische Anlage	
Zündsystem	ECU
Ladesystem	175 W Generator

Batterie	
Spannung, Kapazität	12 V, 6 Ah
USB-Port	5 V, 2 A

Lampen	
Scheinwerfer	LED
Rücklicht / Bremslicht	
Blinkleuchte vorn	
Hintere Blinkleuchte	
Kennzeichenleuchte	

Sicherungen	
Versorgung	20 A
EFI und Zündschloss	15 A
Versorgungsrelais	10 A
Alle Leuchten	15 A

Technische Daten V200

Motor	
Typ	Luftgekühlter 4-Taktmotor
Zylinder	Einzylinder
Hubraum	169 cm³
Verdichtungsverhältnis	10,3 : 1
Startsystem	Elektrostarter
Schmiersystem	Druckumlaufschmierung

Motoröl	
Viskositätsklasse	SAE 10W-30 für 4-Takt-Motoren
Ölmenge	700 ml

Getriebeöl	
Viskositätsklasse	SAE 85W-90
Ölmenge	170 ml

Kraftstoff		
Typ	Nur unverbleiter Kraftstoff, Oktanzahl min. 95	
Ölmenge	6,0 l +/- 0,2 l	
!! VORSICHT !! !! BIOETHANOL-KRAFTSTOFF E15 - E100 IST NICHT ZULÄSSIG !!		E5 E10

Luftfilter	
Typ	Papierelement

ECU	
Hersteller	Continental

Zündkerze	
Hersteller	NGK
Typ	CR7HSA
Elektrodenabstand	0,6 - 0,7 mm

Kupplung	
Kupplungstyp	Fliehkraft-Trockenkupplung
Getriebetyp	CVT-Riemengetriebe

Rahmen	
Typ	Stahlrohr

Reifen	
Vorderradreifen	
Felge	3,0 × 12
Reifen	110/70-12
Reifendruck	1,75 bar
Hinterradreifen	
Felge	3,5 × 12
Reifen	120/70-12
Reifendruck	2,0 bar

Technische Daten V200

Bremssystem	
Vorderradbremse	
Typ	Hydraulische Scheibenbremse
Größe	226 mm
Betätigung	Rechts
Hinterradbremse	
Typ	Einfache hydraulische Scheibenbremse
Größe	220 mm
Betätigung	Links
Bremsflüssigkeit	
Typ	DOT 4

Federung	
Vordere Federung	
Typ	Teleskopgabel
Feder / Stoßdämpfer Typ	Schraubenfeder / Öldämpfer
Hintere Federung	
Typ	Einarmschwinge
Feder / Stoßdämpfer Typ	2x Gas / Öldämpfer

Elektrische Anlage	
Zündsystem	ECU
Ladesystem	175 W Generator

Batterie	
Spannung, Kapazität	12 V, 6 Ah
USB-Port	5 V, 2 A

Lampen	
Scheinwerfer	LED
Rücklicht / Bremslicht	
Blinkleuchte vorn	
Hintere Blinkleuchte	
Kennzeichenleuchte	

Sicherungen	
ABS-Controller	30 A
ABS-Controller	30 A
Versorgung	20 A
EFI und Zündschloss	15 A
Versorgungsrelais	10 A
Alle Leuchten	15 A

Vertrieben von:
Moteo Deutschland GmbH
August-Euler-Str. 5
50259 Pulheim
Deutschland

Das Urheberrecht bleibt Eigentum der Firma / des Herstellers:
Lambretta GmbH
Dr. Karl Lueger Platz 5, 1010
Vienna
Austria

Copyright ©2020
Alle Rechte vorbehalten
Das vorliegende Benutzerhandbuch unterliegt dem Urheberrecht Seine Wiedergabe auf elektronischem Träger, Papier oder anderer Art ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers verboten.

lambrettascooters.de

Part of Lambretta Consortium

Das Produkt und die es betreffenden Daten können ohne Voranmeldung abgeändert werden.